

08. Januar 2011

Frühlingshafte Temperaturen am vierten Turniertag unseres 16. Drei-König-Hallenreitturniers auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim

Die Temperaturen am heutigen Tag sowie der Regen in der Nacht von Freitag auf Samstag, machten das Reiten und Zuschauen des Springsports sicher etwas angenehmer, aber sie erschwerten die Parksituation und generierten einen Mehraufwand. Ideale Temperaturen für unser Turnier sind 0 bis -3 Grad, aber am Wetter kann nur der liebe Gott was ändern.

Der Samstag ist immer ein sehr anstrengender Tag für das komplette Turnierteam Wolf. Wir müssen früh mit dem sportlichen Teil beginnen, da die Abendveranstaltung nicht all zu spät beginnen soll und am Mittag der traditionelle Sponsorenempfang stattfindet.

Los ging es um 8.30 Uhr mit einer Springprüfung der Klasse A**. Daran nahmen 30 Starter teil, von denen am Ende zehn platziert wurden. Die Siegerin des Vortages, Laura Wansing, konnte sich erneut mit Baghira platzieren.

Ein weiteres A**-Springen folgte direkt im Anschluss. Hier trugen sich 27 Teilnehmer in die Starterliste ein und Peter Damian vom Kindelsbrunnerhof schaffte es, mit seinen Pferden Platz eins und zwei für sich zu entscheiden. Rang drei ging an Christine Hohler auf Leonidas von der TG Birkighöfe.

Am Mittag ging es weiter mit einer Punktespringprüfung der Klasse L in zwei Abteilungen. Auch hier waren die Starterfelder gut bestückt. Die Siegerehrung der ersten Abteilung war für die Reitanlage Wolf und auch die TG Birkighöfe wie aus dem Bilderbuch! Böse Zungen hatten sogar behauptet; „man hätte den Pacour geübt“, was natürlich nicht der Fall war. Der Zufall hat dieses Ergebnis gewollt. Unser erster Vorsitzende, Rolf Zimmerer, schaffte es mit seiner erst 6-jährigen Stute Aracona als Einziger mit voller Punktzahl zu siegen. Das war eine super Leistung. Platz zwei ging an Christine Hohler auf Leonidas, Platz drei ging an Janine Limbeck auf Curley. Sven Haupt kämpfte sich auf Platz vier und Nane Werdan auf ihrer Stute Lorbenice von der Reitanlage Wolf rundete das Ergebnis mit Platz 5 ab. Das Foto der Siegerehrung wird demnach gerahmt und im Reiterstübchen aufgehängt.

In der zweiten Abteilung gelang es unserem Hotelier aus Leimen, Reiner Engelhorn, seine beiden Pferde Cartago und Summersby zu platzieren. Lena Müller wurde auf Dublin R Sechste. Graf Günther, der ebenfalls seine Box auf der Reitanlage Wolf hat, wurde mit Gerhard Wiegand, einem weiteren Sponsor unseres Turnieres, erste Reserve.

Um 14 Uhr steigerte sich der Schwierigkeitsgrad erneut. Es standen für den heutigen Tag noch zwei Prüfungen der Klasse M an. Das M*-Springen wurde in zwei Abteilungen ausgetragen, getrennt nach Männern und Frauen. Den Sieg bei den Herren sicherte sich Jens Spielmann auf Lordino vor Alexander Hahn auf Colin und Bernd Herbert auf SK Simply the best.

Bei den Damen stand Sabrina Bartmann mit Quinto an der Spitze, gefolgt von unserem Gast, Hannah Wansing aus Westfalen, auf Ihrer Stute Classic-Girl. Platz fünf ging an Lady Marmelade unter Kristina Bock und Platz acht blieb ebenfalls auf der Reitanlage Wolf durch den Ritt von Julia Müller auf ihrer Donna RH.

Das sportliche Highlight des Tages war eine Springprüfung der Klasse M**, in der 37 Reiter und Reiterinnen an den Start gingen. Diese Prüfung wurde von den Profis dominiert, wenn man sich die Starterliste genauer betrachtete. Doch die Amateure gaben alles und hatten am Ende die Nase vorn. Nina Appold mit ihrem El Saltador sowie Alexander Müller aus Oberhausen übernahmen für längere Zeit die Führung. Jedoch ist ein Springen erst dann entschieden, wenn der letzte Starter durchs Ziel ist. Hannah Wansing mit ihrem Fuchswallach Empire war vorletzte Starterin und nahm Armin Schäfer jun. mit Calibro den Sieg aus der Hand. Somit siegten die Westfalen in dieser Prüfung und die anschließende Party war garantiert.

Mit freundlichen Grüßen

Turnierteam Wolf